

Inhaltsverzeichnis

Der Qualifikationsbedarf in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahre 2010	
Von <i>Manfred Tessaring</i> , Nürnberg	9
Unterschiedliche Systeme der Berufsausbildung und Anpassung an Strukturveränderungen im internationalen Vergleich	
Von <i>Hans-Peter Blossfeld</i> , San Domenico di Fiesole	45
Berufliche Bildung und das Projekt des Einheitlichen Binnenmarktes	
Von <i>Klaus Klemm</i> , Essen	61
Investition in generelles und firmenspezifisches Humankapital bei Risiko und beruflicher Mobilität	
Von <i>Eva Pichler</i> , Wien	79
Selbstselektion und Bildungsrenditen — Ökonometrische Untersuchungen an einem Mikro-Datensatz für die Schweiz	
Von <i>George Sheldon</i> , Basel	105
Reale Bildungsausgaben im europäischen Vergleich	
Von <i>Walter Krug</i> , Trier	137

Der Qualifikationsbedarf in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahre 2010

Implikationen der IAB/Prognos-Projektion 1989 für den Bedarf an unterschiedlich ausgebildeten Arbeitskräften in den alten Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland

Von *Manfred Tessaring*, Nürnberg

Gliederung

I. Hintergrund	10
II. Die IAB/Prognos-Projektion 1989	13
1. Der sektorale Arbeitskräftebedarf	13
2. Der tätigkeitsspezifische Arbeitskräftebedarf	15
III. Der Qualifikationsbedarf bis zum Jahre 2010	16
1. Grundlagen, Abgrenzung und methodisches Vorgehen	16
2. Der Qualifikationsbedarf in den Tätigkeitsbereichen	19
a) Produktionsorientierte Tätigkeiten	19
b) Primäre Dienstleistungen	22
c) Sekundäre Dienstleistungen	24
3. Der künftige Arbeitskräftebedarf nach Qualifikationsebenen	27
a) Arbeitskräfte ohne Ausbildungsabschluß	27
b) Arbeitskräfte mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	28
c) Arbeitskräfte mit Fachschulausbildung	28
d) Arbeitskräfte mit Fachhochschulausbildung	29
e) Arbeitskräfte mit Universitätsausbildung	29
IV. Resümee und abschließende Bemerkungen	30
V. Strukturdaten für das Gebiet der ehemaligen DDR	37
VI. Literaturverzeichnis	40
VII. Diskussionsprotokoll	42